

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, den 20.10.2009 von 19.30 Uhr bis 22.20 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

Zur Sitzung sind anwesend:

Vorsitzender:	1. Bürgermeister	Eugen Gillhuber
Schriftführer:		Eva Lanzl
Gemeinderäte:	2. Bürgermeister	Roman Feichtner Robert Bauer Christian Beham Irmgard Bumeder Michael Eisenschmid Willi Mirus Norbert Probul Martin Schneider Eugen Balth. Tremmel Herbert Weidlich Jürgen Weidlich
Entschuldigt:		Andrea Hinterwaldner

Somit sind zur öffentlichen Sitzung neben dem 1. Bürgermeister 11 Gemeinderäte anwesend.

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen GR-Sitzung vom 22.09.2009

Bgm. Gillhuber bat um die Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22.09.2009.

Beschluss: Zur Niederschrift vom 25.09.2009 zur öffentlichen Sitzung vom 22.09.2009 gab es folgende Klarstellung:
Bei Punkt 9) Sanierung der WC's in der KiTa Altenburg ist eine Ergänzung gewünscht. Gemeinderätin Bumeder erklärte, dass die Frauen für Moosach nicht gegen die Sanierung der Toilettenanlagen waren, sondern lediglich gegen die einteilige Spiegelfront.

- 12 : 0 Stimmen -

2. Bebauungsplan Falkenberg – Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Eingaben – Fassung des Billigungsbeschlusses

Als Anlage zu diesem Protokoll die entsprechende Arbeitsvorlage „*Bebauungsplan Falkenberg*“, auf der die Beschlüsse einzeln festgehalten sind.

3. Vertrag zur Leerung der Container und Mulden im Wertstoffhof

Um Neuverträge abzuschließen, wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Der wirtschaftlichste und günstigste Anbieter war die

- **Firma Ehgartner GmbH, mit netto 59,50 € pro Leerung.**

Für die bereitgestellten Container und Mulden werden keine Mieten berechnet.

Die Entsorgung von Altholz Klasse I-III beträgt pro Tonne netto 32,50 € .

Die Verwaltung schlägt vor, den Vertrag mit der Firma Ehgartner Jahnstr. 9 85661 Forstinning vom 01.01.2010 bis 31.12.2014 abzuschließen.

Hinweis: Der Vertrag hat die gleiche Laufzeit, wie der Vertrag zum Einsammeln von Rest- u. BIO- Müll.

Beschluss: Der Gemeinderat Moosach schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an und vergibt den Auftrag zur Leerung der Container und Mulden im Wertstoffhof an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, dies war die Firma Ehgartner Jahnstr. 9, 85661 Forstinning. Die Verwaltung wird beauftragt die Vertragsunterzeichnung in die Wege zu leiten.

-12 : 0 Stimmen -

4. Neue Dorfchronik – Zuschussantrag des Arbeitskreis Geschichte und Kultur

Zu diesem Punkt war Frau Heidi Seibert anwesend.

Für die überarbeitete, erweiterte Auflage „1200 Jahr Moosach 790-1990“ lagen drei Angebote vor. Die günstigste Offerte kam von der Firma

Biedermann GmbH, Posthalterring 20, 85599 Parsdorf

mit einem Gesamtpreis für 1.500 Exemplare von brutto 23.686 €.

Frau Seibert erläuterte dem Gremium das Angebot sowie dessen Finanzierungsmodell. Im Bereich der Dorferneuerung sind 200 Haushalte förderfähig, somit 200 Exemplare.

Für das gesamte Dorf sind 1.500 Exemplare (zum Verkauf bzw. als Geschenk für Neubürger) geplant.

Die Finanzierungsaufstellung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss: Der Gemeinderat Moosach vergibt den Auftrag für 2.000 Exemplare der Chronik Moosach an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Fa. Biedermann GmbH, Posthalterring 20, 85599 Parsdorf zu einem Angebotspreis von brutto ca. 26.000 € und soll in den Haushalt 2010 mit aufgenommen werden.

- 12 : 0 Stimmen -

5. DSL-Ausbau – Abschluss eines Kooperationsvertrages mit einem Telekommunikationsunternehmen

Auf die jeweiligen TOP's der letzten Sitzungen wird verwiesen.

Bürgermeister Gillhuber berichtete dem Gremium, dass lt. den Mitarbeitern der T-Com für die Beantragung des Zuschusses bei der Regierung von Obb. das vorliegende Angebot ausreicht. Der Planer dieses Projekts, Herr Ledermann, wird den Zuschussantrag vorbereiten.

Ein Muster des Kooperationsvertrages liegt vor, wobei die „Moosacher Situation“ hier noch nicht eingearbeitet ist. Insofern ist eine Beschlussfassung heute nicht möglich. Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages in 2009 wäre mit einem Nachtragshaushalt samt Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde verbunden. Insofern sollte versucht werden, die Angebotsbindefrist der Deutschen Telekom AG von November 2009 bis Anfang 2010 zu verlängern.

Beschluss: Bürgermeister Gillhuber wird vom Gemeinderat beauftragt, mit der Deutschen Telekom AG über eine Verlängerung der Angebotsbindefrist bis Ende Januar 2010 zu verhandeln. Der Abschluss des Kooperationsvertrages soll – wenn möglich – erst in der Januar-Sitzung 2010 erfolgen.

- 12 : 0 Stimmen -

6. Bekanntgaben

- a) Der von der Kämmerei befürchtete Trend einer im Jahresverlauf weiter rückläufigen gemeindlichen Einkommensteuerbeteiligung bewahrheitet sich leider. Der schon vorsichtige Haushaltsansatz von 750.000 € wird nicht erreicht werden können. Hier ist mit Mindereinnahmen von 26.000 € zu rechnen.
- b) Frau Melanie Wittmann bedankte sich mit einem Brief bei der Gemeinde, Herrn Bürgermeister Gillhuber sowie bei allen Gemeinderäten/rätinnen für den Ausbau der Münchener Straße 2, zur Mittagsbetreuung.
Alle Beteiligten sind sehr zufrieden und die Kinder kommen gerne in die Mittagsbetreuung.
- c) Bgm. Gillhuber informierte den Gemeinderat, dass er von der Schulleiterin, Frau Baldus darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass Frau Jutta Keck als zweite Verkehrshelferin (Schülerlotse) ab sofort, aus beruflichen Gründen, nicht mehr zur Verfügung steht. Man braucht unbedingt Ersatz für Montag und Dienstag (morgens von 7.00 – 8.00 Uhr) vor der Schule. Derzeit ist Herr Siegfried Rymas bereit, diese Zeiten vorübergehend zu übernehmen.
Die Gemeinde wird mit einer Bekanntmachung Ersatz suchen.
- d) Bgm. Gillhuber informierte außerdem den Gemeinderat darüber, dass die Leitplanke von Niederseeon demnächst ersetzt wird. Der Auftrag wurde bereits an die zuständige Firma erteilt.
- e) Bgm. Gillhuber gab bekannt, dass wegen der Verlänger der Postmietadern mit der T-Com noch verhandelt wird.
- f) GR Bauer sprach den Eingang am Friedhof an. Diese Ausbesserungen werden von den gemeindlichen Bauhofmitarbeitern demnächst erledigt.

Außerdem muss hinter dem Leichenhaus unbedingt die Bepflanzung ausgelichtet und bereinigt werden.

Die Mäh- und Säuberungsarbeiten konnten wetterbedingt erst jetzt erledigt werden.

- g) Der Sand in den gepflasterten Gehwegen hat sich teilweise entfernt. Da dies zur Gewährleistung gehört, wird Bürgermeister Gillhuber das Arch.Büro Schmidt auf die Nachbesserung ansprechen.
- h) Auf dem Gemeindegrund bei Fam. Leutschacher ist ein altes Wasserrad sowie ein Auto abgestellt.
Die Gemeinde wird einen Brief wegen Beseitigung dieser Ablagerungen an Fam. Leutschacher schreiben.

7. Anfragen

- a) GR Tremmel fragte nach, ob die Betonmischmaschine nicht woanders abgestellt werden kann, wie vor dem Bauhof.

Außerdem wollte er wissen, wer die besagte „Roseninsel“ in der Moosach mäht.
Hier wurde allgemein geäußert, dass diese der Natur überlassen wird!

- b) GR Beham fragt an, wann mit den Umbaumaßnahmen im Kindergarten begonnen wird?
Bgm. Gillhuber antwortete darauf, dass dafür das Wochenende ab 30.10.2009 geplant ist.

- c) GR Herbert Weidlich fragte nach, wann der Tisch vor dem Rathaus gedreht bzw. umgesetzt wird?
Herr Hubert Maier soll deshalb nochmals angesprochen werden.

- d) GR Herbert Weidlich informierte nochmals darüber, dass der Wasserschaden an den Wänden des FW-Gerätehauses unbedingt genauer untersucht werden müssen und evtl. eine Firma beauftragt werden soll, diesen Schaden zu beheben.

Bezüglich des Netzkabels soll die Firma Elektro-Perlak demnächst die notwendige Leitung verlegen.

- e) Gemeinderätin Bumeder fragte nach, ob nicht die Gemeinde einen Brief schreiben könnte, damit die große Schulklasse mit 28 Kindern geteilt wird.
Hier soll Bürgermeister Gillhuber nochmals mit Frau Baldus Rücksprache halten.

Moosach, den 29.10.2009

Gillhuber
1. Bürgermeister

Lanzl
Schriftführerin